

|                                   |                      |
|-----------------------------------|----------------------|
| Name der Kommune (Gemeinde/Stadt) | Seßlach, Lkr. Coburg |
| Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS) | 09473165             |
| Landkreis                         | Coburg               |
| Regierungsbezirk                  | Oberfranken          |

## Fördersteckbrief BayGibitR

|  |  |
|--|--|
| Name Erschließungsgebiet:                | Seßlach, Autenhausen, Gemünda i.Ofr., Dietersdorf, Hattersdorf |
| Ausbauender Netzbetreiber:               | Telekom Deutschland GmbH                                       |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers | HRB 5919   |

**Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:**

|   |  |
|---|--|
| Name Los 1:                                 |  |
| Ausbauender Netzbetreiber 1:                |  |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1: |  |
| Name Los 2:                                 |  |
| Ausbauender Netzbetreiber 2:                |  |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2: |  |
| Name Los 3:                                 |  |
| Ausbauender Netzbetreiber 3:                |  |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3: |  |
| Name Los 4:                                 |  |
| Ausbauender Netzbetreiber 4:                |  |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4: |  |
| Name Los 5:                                 |  |
| Ausbauender Netzbetreiber 5:                |  |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5: |  |

**Datum** 27.04.2023

### Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 13.2 der BayGibitR

#### 1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

|  |  |     |
|--|--|-----|
| Interkommunale Zusammenarbeit  | Nein   |     |
| falls ja: beteiligte Kommune(n)  | Name   | AGS |
|  |  |     |
|  |  |     |
| Allgemeine Projektbeschreibung<br>(Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen) | <p>Das Erschließungsgebiet FTTH wird an Netzknoten angeschlossen und über ein passives optisches Netz (PON) versorgt. Um die Breitbandversorgung im Ausbaubereich herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt.</p> <p>Vom Kollokationspunkt/NVT werden die Fasern als point-to-point-Verbindung zu den Gebäuden errichtet.</p> |     |

|   |                |               |                   |
|---|----------------|---------------|-------------------|
| Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)                  | 04.04.2023     |               | (Tag.Monat. Jahr) |
| Geplante Anzahl versorgbarer Grundstücks- / Hausanschlüsse gesamt (s. Hinweisdokument Fördersteckbrief) | Download mind. | Upload mind.  | (Anzahl)          |
|   | 200 (Mbit/s)   | 200 (Mbit/s)  | 331               |
|   | 1000 (Mbit/s)  | 1000 (Mbit/s) | 59                |
| - davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse   |                |               | 368               |
| Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)  | 04.2026        |               | (Monat.Jahr)      |

## 2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

|  |  |                    |          |
|--|--|--------------------|----------|
| Art(en) des Ausbaus  |  |                    |          |
| Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Nr. 13.2 BayGibitR i.V.m. Nr. 5.3 und Nr. 7.2 BayGibitR nach ABl. EU 2013/C 25/01<br>(bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus) | <b>FTTB</b>  | <b>Bestätigung</b> |          |
|  | Zugang zu Leerrohren                                 | Ja                 |          |
|  | Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen          | Ja                 |          |
|  | entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss          | Ja                 |          |
|  | Bitstromzugang                                       | Ja                 |          |
|  | <b>ggf. zusätzlich bei sonstiger Infrastruktur</b>   |                    |          |
| gemeinsame Nutzung der physischen Masten   |  |                    |          |
| Zugang zu Backhaulnetzen   |  |                    |          |
| Werden Leerrohre verlegt, so müssen diese groß genug sein, um Platz für mehrere (mindestens drei) Kabelnetze sowie für Point-to-Multipoint- und Point-to-Point-Lösungen zu bieten.   | <b>Bestätigung zur Dimensionierung der Leerrohre</b> |                    |          |
|  | Leerrohre bieten ausreichend Platz                   | Ja                 |          |
| Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:  | Name des Produkts                                    | Preis in €         |          |
|  |  |                    |          |
|  |  |                    |          |
| Daten der geplanten Infrastruktur  | Tiefbau unversiegelt                                 | 2.942              | (Meter)  |
|  | Tiefbau versiegelt                                   | 7.975              | (Meter)  |
|  | Oberirdische Leitungsverläufe                        | 0                  | (Meter)  |
|  | Masten   | 0                  | (Anzahl) |
|  | Leerrohr   | 23.858             | (Meter)  |
|  | Glasfaser  | 74.177             | (Meter)  |
|  | Haupteinspeisepunkte (POP)                           | 1                  | (Anzahl) |
|  | Muffen / Schächte / MFG                              | 13                 | (Anzahl) |
| Grundstücks- / Hausanschlüsse  | 390  | (Anzahl)           |          |

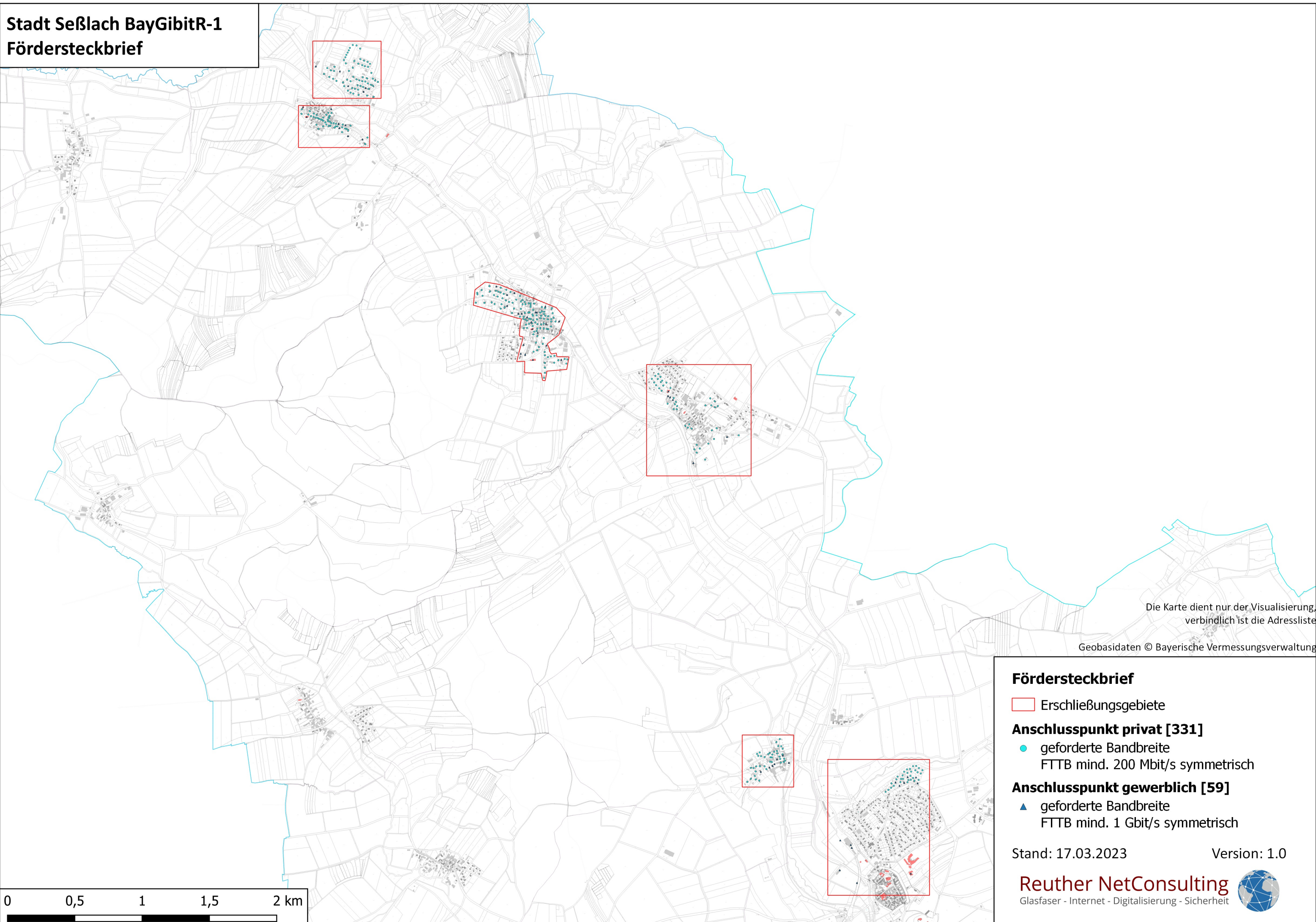
## 3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets, Bestätigungen

|   |    |
|---|----|
| Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments, zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF übersandt und befindet sich im Anhang. | Ja |
| Ein Abdruck des unterzeichneten Kooperationsvertrages/Pachtvertrages wird/wurde der Bundesnetzagentur in elektronischer Form an <a href="mailto:breitbandbeihilfen@bnetza.de">breitbandbeihilfen@bnetza.de</a> vorgelegt.               | Ja |

## 4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

# Stadt Seßlach BayGibitR-1 Fördersteckbrief




Die Karte dient nur der Visualisierung,  
verbindlich ist die Adressliste

Geobasidaten © Bayerische Vermessungsverwaltung


## Fördersteckbrief

 Erschließungsgebiete

### Anschlusspunkt privat [331]

 geforderte Bandbreite  
FTTB mind. 200 Mbit/s symmetrisch

### Anschlusspunkt gewerblich [59]

 geforderte Bandbreite  
FTTB mind. 1 Gbit/s symmetrisch

Stand: 17.03.2023

Version: 1.0

**Reuther NetConsulting**  
Glasfaser - Internet - Digitalisierung - Sicherheit

